



Zeitschrift der Amazonen-Werke H. Dreyer für Mitarbeiter/-innen, Kunden und Freunde des Hauses

Bericht zur aktuellen Lage

Nach einem Rekordjahr 2013 für die Landtechnikbranche in Deutschland und Westeuropa sind wir inzwischen alle wieder in der Normalität angekommen. Durch die politischen Krisen in Osteuropa und dem Nahen Osten sowie die niedrigeren Weltmarktpreise für Agrarprodukte ist in der gesamten Landwirtschaft und den angrenzenden Branchen ein leichter Rückgang festzustellen. Eine solche Entwicklung nach einigen sehr erfolgreichen Jahren ist im Geschäftsleben normal und ruft bei vielen die Erkenntnis zurück, dass es nicht immer nur aufwärts gehen kann.

Die Amazonen-Werke rechnen in diesem Jahr mit einer Abschwächung des Marktes im einstelligen Prozentbereich. Dieser Rückgang wird jedoch voraussichtlich nur vorübergehend sein. Darum werden unsere Planungen nicht zurückgenommen, sondern mutig



vorangetrieben. So werden wir in unserem Werk Hude-Altmoorhausen mit dem Bau einer sehr anspruchsvollen Farbgebung in diesem Jahr beginnen. Auch in dieser Anlage wird das Elektrophoreseverfahren angewendet, das eine hohe Qualität und Langlebigkeit verspricht.

Weiterhin werden alle nötigen Anstrengungen unternommen, um neue, innovative Produkte zu entwickeln und somit das Amazone Produktprogramm stetig zu erweitern und zu verbessern.

Wir danken allen Kunden und Mitarbeitern, die zu jeder Zeit an unserem Erfolg mitgewirkt haben. Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin solch tatkräftige Unterstützung.

Ihre Geschäftsleitung der Amazonen-Werke.

Amazone blüht, wächst und gedeiht!

Technikzentrum für innovative Landtechnik

Das neue Technikzentrum ist inzwischen eingerichtet und über 120 Mitarbeiter aus den Bereichen Geschäftsleitung, Forschung & Entwicklung, Produktmanagement und EDV sind eingezogen. Unsere Mitarbeiter fühlen sich sehr wohl in den modernen Räumen.

Die Netto-Grundfläche des Technikzentrum, das innerhalb von nur 8 Monaten errichtet wurde, beträgt 1.650 m², der umbaute Raum liegt bei knapp 8.000 m². Insgesamt wurden rund 480 m³ Beton, 1425 m² Stahlbetondecken und 75 t Stahl verbaut.

Durch das Wachstum der Weltbevölkerung wird mehr Nahrung benötigt; die landwirtschaftlichen Nutzflächen werden allerdings weniger. Die Landwirtschaft ist somit auf bessere Landtechnik angewiesen, um diese hohen Ansprüche zu erfüllen. Wir werden unser Bestes geben, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden. Mit dem Technikzentrum werden wir die Innovationsfähigkeit von Amazone weiter verstärken.

Bild unten: Das neue Technikzentrum im Stammwerk Gaste





Neu bei Amazone:

Pantera 4502-H (mit Höhenverstellung)

Der Pantera 4502 hat serienmäßig eine Bodenfreiheit von 1,20 m und ist damit für die meisten Einsatzfälle bestens gerüstet. Für die Pflanzenschutzmittel-Anwendung im hohen Mais oder in Sonnenblumen gibt es jetzt optional eine hydraulische Höhenverstellung für das Fahrwerk. Sie ermöglicht eine Bodenfreiheit von bis zu 1,70 m bei einem Spurweiten-Spektrum von 1,80–2,60 m. Der Fahrer bestimmt einfach per Knopf-

druck auf dem AMATRON 3 die erforderliche Bodenfreiheit. Der Pantera-H hebt sich innerhalb kürzester Zeit bei der Fahrt von 1,25 m auf 1,70 m.

Alle hydraulischen Antriebe und Schläuche sind geschützt hinter pflanzenschonenden Abdeckungen verlegt. Selbstverständlich ist der Pantera-H für den Straßenverkehr mit 40 km/h oder 50 km/h Höchstgeschwindigkeit zugelassen. Bei längeren Straßenfahrten zeigen sich der hohe Komfort und der geringe Kraftstoffverbrauch besonders.



20 Jahre Super-S-Spritzengestänge



Herr Dipl.-Ing.
Friedrich Oberheide

Vor 45 Jahren begann Amazone mit dem Bau von Pflanzenschutzgeräten. Zu Beginn noch recht bescheiden mit selbst gefertigten Behältern und konventionellen Gestängen.

Als die Geschäfte mit Pflanzenschutzgeräten bei Amazone mehr an Bedeutung gewannen, nahm sich unser Herr Dipl.-Ing. Friedrich Oberheide der Spritze an und konstruierte bereits 1980 ein leichtes, hochklappbares Gestänge, das über V4A-Seile ein- und ausgeklappt

wurde. Herr Oberheide nannte seine Konstruktion „H-Gestänge“. Schon das H-Gestänge zeichnete sich durch die besondere Merkmale aus: superleicht, superstabil und superschmal! Diese Herstellung nannten wir „Flugzeugbauweise“. Das 18 m Gestänge war ca. 150 kg leichter als der handelsübliche Durchschnitt der Gestänge unserer Mitbewerber.

1994 entwickelte Herr Oberheide dann das sogenannte Super-S-Gestänge, das an allen Gelenkpunkten hydraulisch geklappt wird. Dieses Gestänge brachte uns bald die Marktführerschaft in Deutschland, die wir auch bis heute behalten haben. Das Super-S-Gestänge wurde für Anbau- und Anhängerspritzen so beliebt, dass es viele andere Hersteller nachempfunden haben. Aber auch hier gilt der Grundsatz: Das Original ist immer das Beste!

Amazone investiert weiter in die Tochtergesellschaft in Samara (Russland)

Im Jahr 2008 konnte das Betriebsgelände unserer Tochtergesellschaft in Samara (Eurotechnika) verdoppelt werden. Um diese Erweiterung durchzuführen, haben wir das Nachbargelände hinzugekauft. Dort standen schon eine größere Halle sowie ein dreistöckiges Verwaltungsgebäude, beides allerdings in einem renovierungsbedürftigen Zustand.

Inzwischen haben wir beide Gebäude erneuert und sind mit unserer Verwaltung in die oberen beiden Stockwerke gezogen. Im Erdgeschoss wurden Küche, Kantine und Schulungsräume untergebracht. Alles präsentiert sich in einem neuen und modernen Zustand. Auch von außen machen Gebäude und Anlagen nun einen sehr guten Eindruck.

Vor der Verwaltung wurde in diesem Frühjahr eine Amazone Bronzefigur aufgestellt. Diese ist eine Nachahmung des von Herrn Kiss geschaffenen Originals aus dem Jahr 1850. Seit 130 Jahren werden Abbildungen dieser Statue in der Amazone Werbung genutzt. Das Original steht neben dem „Alten Museum“ in Berlin; in unserem Stammwerk in Gaste und an unserem Vertriebsstandort in Auneau (Frankreich) stehen Nachbildungen dieser Statue in einem kleineren Maßstab.

Inzwischen ist die Anzahl der Mitarbeiter in Samara auf über 200 Personen angewachsen. Alle sind stolz darauf, für ein erfolgreiches Unternehmen zu arbeiten und bemühen sich, die traditionell gute Amazone Qualität zu übertreffen.



Amazone präsentiert sich:

AMATECHNICA 2014 in Gaste

Am 22. Mai fand in diesem Jahr wieder unsere Hausmesse AMATECHNICA statt. Dazu erschienen über 5.500 Interessierte, Landwirte, Lohnunternehmer und Geschäftspartner aus der ganzen Welt. Allein aus dem Ausland kamen über 1.000 Besucher. Die Hauptattraktion war natürlich unserer Produktpalette, die im Vorführ-ring präsentiert wurde. Die wichtigsten Maschinen konnten zudem im praktischen Einsatz bestaunt werden. Darunter waren auch einige



interessante Neuentwicklungen zu begutachten, wie der Amazone Pflug Cayron, kleinere Versionen des Düngerstreuers ZA-TS sowie der neue Grubber Genius TX in 4 und 5 Metern Arbeitsbreite. Dazu kam die neue gezogene Sämaschine Cirrus 03.

Als spannendes Beiprogramm wurden historische Geräte und Traktoren vorgeführt, unter anderem ein alter Sack-Pflug der von einem Lanz-Bulldog gezogen wurde. Zudem bestand die Möglichkeit, die Fertigung im Stammwerk und im 7 km entfernten Leeden zu besichtigen. Über 1.600 Personen nutzten diese Gelegenheit. Auch die Busfahrten zu unserem 700 m entfernten Werksmuseum auf dem Hof Weitkamp wurden ebenfalls zahlreich genutzt.

Den Höhepunkt der AMATECHNICA bildete der Abschluss im großen Festzelt. Dort wurden die Gäste mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt und von einer tollen Showband in Stimmung gebracht. Diese Band bestand aus 5 leibhaftigen Amazonen, die sich „Country-Girls“ nannte und es verstand, die richtige Stimmung zu verbreiten. Das ideale Wetter tat sein Übriges.



Ein weiterer Höhepunkt der Hausmesse war die Verlosung des goldfarbenden Wiege-Düngerstreuers ZA-M. Der Gewinner dieser Maschine war der Landwirt Andreas Eckerlin aus Lehrte. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Lose kamen der Welthungerhilfe zugute. Durch die Aufstockung der Amazonen-Werke kam ein Betrag von 10.000 € zusammen.

Alle Beteiligten sind sich einig: die AMATECHNICA war wieder ein voller Erfolg!





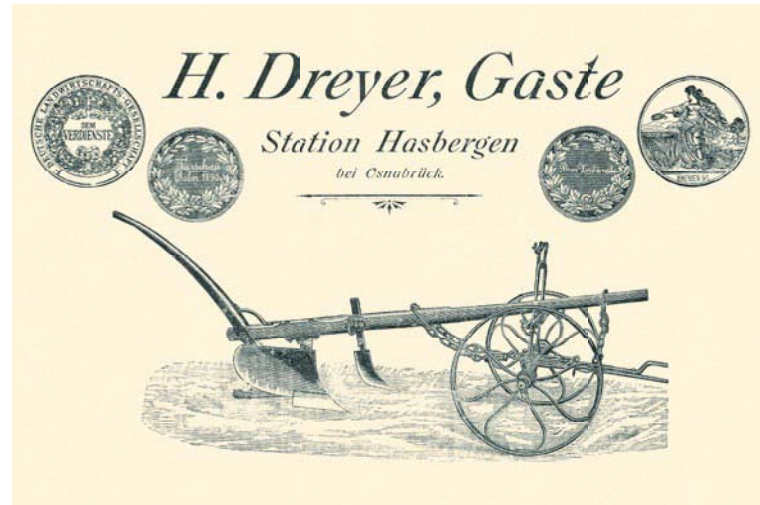
Es war einmal:

Der Pflug von Heinrich Dreyer

Die wenigsten wissen, dass die Amazonen-Werke vor über 100 Jahren bereits Pflüge hergestellt haben.

1883 hat die Fa. Heinrich Dreyer, Gaste, wie der Betrieb damals hieß, mit der Serienfertigung der preisgekrönten Getreidereinigungs-maschine Amazone begonnen. Schon einige Jahre später hat Heinrich Dreyer sein Fertigungsprogramm erweitert, um nicht allein von dem Verkauf der Windfegen oder Wannemühlen abhängig zu sein. Er entschied sich für die Bodenbearbeitung, für Pflüge und Kultivatoren. Später, als dann seine Getreidereiniger und seine 1910 entwickelten Kartoffelsortierer seine Kapazitäten vollkommen auslasteten, gab er die Bodenbearbeitung wieder auf.

Erst über 100 Jahre später haben wir uns dazu entschlossen, die Pflüge wieder mit ins Produktprogramm zu nehmen, allerdings auf einem sehr viel höheren technischen Niveau als zur damaligen Zeit.



Pflugfertigung in Leipzig angelaufen

Die Produktion des neuen Anbau-Volldrehpfluges Cayron ist bei unserem Tochterunternehmen in Leipzig angelaufen. Dafür wurden erhebliche Investitionen durchgeführt und in deren Verlauf auch die neue Halle 13 mit rund 2.800 qm errichtet.

In diesem Gebäude sind nun ein Teil des Rohmateriallagers sowie der komplette Bereich Vorfertigung (Zuschnitt und Zerspanung) untergebracht. Auch die für Amazone neue Fertigungstechnologie Warmumformung ist hier angesiedelt. Am Ende der Halle befindet sich

aktuell die Pflugmontage. Inzwischen ist eine ansehnliche Anzahl des Pfluges Cayron im Einsatz bei Anwendern, die bisher ausschließlich sehr positive Rückmeldungen geben. Die Vorteile unseres Pfluges überzeugen.

Wir sind stolz auf unseren erstklassigen Volldrehpflug und versprechen uns neue, zufriedene Kunden und einen zusätzlichen Umsatz in einem neuen Produktsegment.



Erste Pflugmontage in Leipzig

Rationalisierung ist (über)lebenswichtig!

Die Amazonen-Werke haben auch im letzten Halbjahr wieder kräftig investiert. Im Stammwerk in Gaste wurden unter anderem zwei große Drehautomaten von Gildemeister und von Traub angeschafft.

Mit der Gildemeister-Maschine können komplexe Dreh- und Frästeile hergestellt werden, die dank der integrierten Gegenspindel mit einer Schnittzeitreduktion von 55 % überzeugen kann, wodurch nachgelagerte Arbeitsgänge zum Teil komplett entfallen sowie weitere Handhabungs- und Transportprozesse eingespart werden. Des Weiteren wird die Personalbindung reduziert, wodurch sich die Maschine gut in das Mehrmaschinen-Bedienkonzept einbinden lässt. Die Gildemeister-Maschine ist in der Lage, Bauteile bis zu einem Gewicht von 10 kg und 600 mm Länge vollautomatisch abzugreifen und auf ein Transportband zu legen.

Die Traub-Maschine hat den Vorteil, dass hier Schnittzeitreduktionen von bis zu 60 % im Vergleich zur Vorgängermaschine realisiert



werden und durch die Kombination mit einem Stangenlader Materialien mit einer Länge von bis zu 3000 mm vollautomatisch nachgeladen werden können.

Insgesamt wurden für beide Maschinen zusammen rund 800.000 € investiert.

Auch in unserem Werk Leipzig wurde ein vollhydraulisches Mess- und Prüfzentrum für die Erprobung von Maschinen und Komponenten installiert. Dort wird die mechanische Belastung der Geräte in Extremsituationen simuliert. Diese Tests sparen viel Zeit und Kosten bei der Entwicklung; Testfahrten auf unseren „Folterstrecken“ können reduziert werden. Zudem werden unsere „Testpiloten“ damit entlastet.

Neues Know-how entwickeln!

Durch die Pflugkonstruktion initiiert, haben die Fertigungs-Technologien Warmumformung und Wärmebehandlung im Hause Amazone Einzug gehalten. Dazu haben wir als ersten Bauabschnitt eine Hydraulik-Spezial-Umformpresse mit max. 400 t-Presskraft, einen Durchlauf-Rollengangofen, entsprechende Härtebecken inkl. Zwangshalteeinrichtungen sowie einen Anlassofen installiert und zwischenzeitlich auch in Betrieb genommen.

Nach einer Anlaufphase dieser neuen Abteilung werden wir darin viele wichtige Maschinenteile herstellen, die wir bei unseren Produkten mit neuen Möglichkeiten perfekt einsetzen können. Es ist eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen, um unsere Qualität auf höchstem Niveau weiter zu entwickeln und wertvolles, neues Amazone Know-how zu generieren.

Verantwortlicher hierfür ist in unserem Hause Herr Rüdiger Fiebig. Bisher war er Leiter der Versuchsabteilung in Leipzig. Nun möchte er jedoch seine Erfahrungen auf dem Gebiet der Warmumformung aus den Zeiten der BBG-Vorgänger-Firmierungen einbringen und den Bereich serienprozessstabil entwickeln.

Wir wünschen Herrn Fiebig für seine neue Aufgabe viel Erfolg und hoffen, dass er und seine Mitarbeiter die gesetzten Ziele bald erreichen werden.



Herr Rüdiger Fiebig in Aktion an seiner Umformpresse



Führungskräfte bei Amazone:

Herr Dipl.-Ing. Adrian Knop, Verkaufsleiter für Deutschland und Österreich



Herr Dipl.-Ing. Adrian Knop, Verkaufsleiter für Deutschland und Österreich

Kaum ein Mitarbeiter bei Amazone hat einen so vielseitigen Werdegang wie unser Verkaufsleiter Herr Adrian Knop. Nach seiner Lehre mit Abschluss zum Landwirt begann er sein Studium an der Fachhochschule Soest, dass er erfolgreich als Agraringenieur (Dipl.-Ing. FH) abschloss. Während des Studiums und in den ersten Berufsjahren sammelte Herr Knop erste praktische Erfahrungen als landwirtschaftlicher Verwalter und als Vorführer von Erntemaschinen bei verschiedenen Herstellern. Anschließend arbeitete er als Disponent und Werksbeauftragter von Landmaschinen, bevor er schließlich Verkaufs-Regionalleiter eines bekannten Herstellers und später Filialleiter eines Handelsunternehmens wurde.

Ausgestattet mit so umfangreichen Erfahrungen war er der richtige Mann für die Amazonen-Werke. Hier kann er nicht nur seine reichhaltigen Erfahrungen und Kenntnisse der Landtechnik nutzen, auch unsere Werksbeauftragten können optimal geführt und beraten werden.

Wir wünschen Herrn Knop viel Erfolg und Freude bei seinem anspruchsvollen Job und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Weltmeister mit Amazone!

Fußballweltmeisterschaft mit Amazone Grasshopper

Bei der Ausschreibung der Pflegearbeiten der brasilianischen Fußballstätten zur WM 2014 hat das spanische Unternehmen Royalverd Service S.L. den Zuschlag erhalten. Zur Pflege der Fußball-Rasenflächen wurden von unserem spanischen Partner „Deltacingo“ zwei große Grasshopper bestellt und nach Brasilien geliefert.

Bei der Spielübertragung konnten sich alle Zuschauer von dem optimalen Zustand der Rasenflächen überzeugen. Außerdem hat dies die deutsche Mannschaft mit ihrem fußballerischen Können auf dem Platz demonstriert und schließlich in diesem Jahr als Weltmeister den vierten Stern geholt.

Wir sind stolz auf diesen erfolgreichen Einsatz!



Ein treuer Amazone Händler:

Einer unserer erfolgreichsten Händler in Österreich ist das Unternehmen Bulla in Sierning bei Steyr.

Schon 1921 gegründet, wurde diese traditionsreiche Firma im Jahr 2012 von drei leitenden Mitarbeitern übernommen. Diese drei Geschäftsführer haben sich die anfallenden Aufgaben geteilt: Herr Franz Fischereder ist der Vertriebsleiter, Herr Andreas Huber betreut den Service und Herr Andreas Fischereder ist für die Verkaufsförderung zuständig.

Von Anfang an verkauft das Unternehmen Bulla erfolgreich Steyr Traktoren, der Marktführer in Österreich. Darüber hinaus konzentriert sich der Betrieb auf wenige Hersteller und Arbeitsgebiete. Wir sind froh, dass die Produkte der Amazonen-Werke dazugehören. Der Anspruch der Firma Bulla ist es, ein zuverlässiger Partner der Landwirte und Lohnunternehmer zu sein. Dafür sorgen 20 Mitarbeiter rund um die Uhr. Die Zusammenarbeit mit Amazone ist nicht nur in Bezug auf die Umsätze erfolgreich, sondern ist auch durch einen freundschaftlichen und familiären Umgang geprägt.



Wir danken den drei Geschäftsführern sowie der ganzen Mannschaft für ihre gute Partnerschaft. Wir werden die Firma Bulla auch weiterhin mit besten Kräften unterstützen.

Amazone im praktischen Einsatz:

Neuer Pantera an „Landbau GbR Frankenhöhe“

In Mittelfranken haben sich ca. 180 landwirtschaftliche Betriebe zu einer Interessengemeinschaft zusammengetan. Ziel dieser Genossenschaft ist die optimale Nutzung der Landmaschinen und das Erzielen von Spitzenerträgen. Zuständig für den Pflanzenschutz ist Herr Tobias Niklas. Die Bedienung, Wartung und Pflege der Fahrzeuge und Geräte gehören zu seinen Aufgaben. Auch die Wahl der richtigen Pflanzenschutzmittel und deren optimalen Menge waren Teil der speziellen Ausbildung von Herrn Niklas.

In diesem Jahr erhielt Herr Niklas einen neuen Amazone Pantera. Die Schlüsselübergabe erfolgte auf dem Triesdorfer Johannisfest durch unseren Werksbeauftragten Herrn Gerhard Schmidt.

Wir wünschen der Familie Niklas allzeit gute Fahrt und viel Erfolg mit ihrem Pantera und Freude bei der Arbeit.



Familie Niklas vor dem neuen Selbstfahrer Pantera 4502 mit unserem Werksbeauftragten Gerhard Schmidt (rechts im Bild).



Amazone im praktischen Einsatz:

Eine der wichtigsten landwirtschaftlichen Schulen in Estland arbeitet mit Amazone Technik

Ursprünglich war die Schule ein Gutshof eines Offiziers des russischen Zaren. Schon vor über 100 Jahren wurde dieses Anwesen vom estnischen Staat übernommen und zu einer landwirtschaftlichen Schule umfunktioniert. Die Verwaltung, ausgestattet mit Gästerräumen, kam im komfortablen Schloss unter.

Angeschlossen sind über 500 ha Ackerland, die von der Lehranstalt bewirtschaftet werden. Zudem werden dort über 300 Schüler ausgebildet, die teilweise auf dem Schulgebäude wohnen.

Neben Ackerbau und Tierhaltung werden auch andere Fachrichtungen gelehrt, ferner auch Töpfern, Glasblasen, Textilhandwerk. Für den Pflanzenbau werden viele Amazone Geräte wie Pflanzenschutzspritzen, Düngestreuer und Bodenbearbeitungsgeräte mit großer Zufriedenheit eingesetzt. Wir sind stolz, dass wir in dieser Vorzeigekademie eine so starke Rolle spielen dürfen.

Direktor Herr Bastak (links) und unser Vertriebspartner in Estland, Herr Jaanus Pöldmaa.



Die Verwaltung und das Gästehaus der Schule

Klappern gehört zum Handwerk:

Amazone Werbung in den Fachzeitschriften

Werbung sollte Aufmerksamkeit erregen und möglichst wahrheitsgetreu informieren. Darauf wird bei Amazone viel Wert gelegt. Die Aufmerksamkeit von Kunden und Interessenten erregen wir gerne mit attraktiven Amazonen.

In diesem Falle ist es unsere Mitarbeiterin Vesna Klimoska aus Mazedonien, die schon seit über 11 Jahren für Amazone tätig ist, davon 7 Jahre in der Auftragsabwicklung Export, und in der abgebildeten Werbung auf die interessanten Frühbezugsbedingungen hinweist.



Rationalisieren ist (über)lebenswichtig:

Neue Sämaschinen-Montage in Altmoorhausen!

Die Produktionslinien der pneumatischen und mechanischen Sämaschinen, die Kreiseleggen- und Kreiselgrubber-Endausrüstung sowie die Versandabteilung sind vom Werk Hude in die neue Produktionsstätte nach Altmoorhausen umgezogen.

Seit 2009 wird an diesem Standort Großflächensätechnik gefertigt, seit 2012 das Einzelkornsägerät ED 02. Damit wird jetzt die gesamte Sätechnik – bis auf die DMC Primera und die D9 6000-TC – in Altmoorhausen produziert.

Dank der detaillierten Vorplanung des Projektteams und den Mitarbeitern aus den Montagen konnte bereits nach 3 Umzugstagen die erste Maschine in Altmoorhausen fertiggestellt werden.

Es stehen nun fast 6000 m² neue Hallenfläche mit modernen und ergonomisch gestalteten Arbeitsplätzen zur Verfügung. Durch



Optimierung der Montage- und Logistikabläufe ist es gelungen, die Sämaschinenproduktion noch effizienter zu gestalten.

Die freigewordene Fläche im Werk Hude wird nun zur Erweiterung der Vorfertigung genutzt.

Der Standort Altmoorhausen ist somit innerhalb der Amazone Gruppe das Kompetenzzentrum der Sätechnik!

Ein neues Buch bei Amazone:

Kunstwerke der Landtechnik

Der Seniorchef Klaus Dreyer hat erneut ein Buch fertiggestellt, das aus künstlerisch gestalteten Werbeprospekten entstand. Die meisten der ca. 120 beschriebenen Firmen existieren inzwischen nicht mehr, wodurch das Buch zusätzlich interessant wird. Zu jedem erwähnten Unternehmen wurde auch eine Kurzbeschreibung erstellt.

Das Buch ist allen Kunden und Freunden der Firma Amazone sowie allen Fans historischer Landtechnik gewidmet. Ebenso wurden für die befreundeten Firmen Grimme und Krone jeweils Sonderauflagen mit individueller Umschlaggestaltung gedruckt.

Das Buch „Kunstwerke der Landtechnik“ kann in unserem Fan-shop erworben werden. Ein Exemplar kostet 15,- € und ist mit vielen farbigen Kunstdrucken geschmückt.





Amazon Repräsentanten auf der ganzen Welt:

Firma Deltacinco jetzt auch in Portugal



Im Jahre 1980 übernahm das Unternehmen Deltacinco mit ihrem Sitz in Palencia unsere Vertretung in Spanien. Mit einer beachtlichen Umsatzentwicklung freuen wir uns über das bisher erfolgreichste Jahr seit Beginn der Kooperation. Der Geschäftsführer von Deltacinco ist Juan Carlos Delgado, der sich auch persönlich um das Vertriebsgeschäft kümmert.

Seit kurzer Zeit hat das Unternehmen Deltacinco seine Aktivitäten auch auf das Nachbarland Portugal ausgedehnt,

Herr Juan Carlos Delgado,
Geschäftsführer von Deltacinco
Delgado Delgado e Hijos, S.A.



Das Team der Firma Deltacinco auf der Messe „FIMA“ im Februar 2014.

in dem Amazone bisher nicht im gleichen Ausmaß wie in Spanien vertreten war. Dank des Einsatzes des gesamten Teams konnten die Umsätze bereits im ersten Jahr deutlich gesteigert werden.

Die Amazonen-Werke danken Herrn Delgado und seinem Team für seine erfolgreiche Arbeit. Wir werden ihn auch weiterhin nach besten Kräften unterstützen. Ansprechpartner ist unser Export-Manager, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Wilfried Koldehoff.

Ständig unterwegs für Amazone:

Unser Werksbeauftragter, Landwirt und Diplom-Agraringenieur Herr Axel Steinhagen

Der neue Werksbeauftragte in Thüringen sowie der Nachfolger von Herrn Münnich ist Herr Axel Steinhagen. Mit seiner anspruchsvollen Ausbildung ist er besonders geeignet, unsere Interessen im schönen Bundesland Thüringen zu vertreten.



Nach seiner Ausbildung zum Landwirt bei der Agrargenossenschaft e. G. Nebra absolvierte er zusätzlich ein Studium an der Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg, das er erfolgreich als Diplom-Agraringenieur abschloss.

Seine landwirtschaftlichen praktischen Erfahrungen sammelte er durch verschiedene Praktika während seines Studiums in seinem Ausbildungsbetrieb. Nach dem erfolgreichen Studienabschluss im Jahr 2006 war Herr Steinhagen Verkaufsberater im Unternehmen Steigra GmbH. Dort lernte er die Landtechnik verschiedener Hersteller kennen. Zu dessen Hauptprodukten zählen Fabrikate von Amazone, Claas und anderen namhaften Herstellern.

Herr Steinhagen hat sich sehr gut in das Amazone Team integriert und sich sowohl bei den Betriebsleitern als auch bei den Händlern einen sehr guten Ruf erarbeitet.

Ihm bereitet seine Arbeit für Amazone viel Freude und er ist überall gern gesehen.

Unser Werksbeauftragter Axel Steinhagen auf den Fendt Feldtagen in Wadenbrunn vor dem Trägerfahrzeug VarioTrail mit integrierter Schnittstelle für EDX, Citan und XTill.

Bei internationaler Ausstellung präsent:

Amazone bei den DLG-Feldtagen

Auch in diesem Jahr gab es vom 17. bis zum 19. Juni wieder die DLG-Feldtage in Bernburg-Strenzfeld zu bestaunen. Natürlich war auch Amazone mit dem firmeneigenen Ausstellungstrailer präsent. Im praktischen Einsatz wurden der Volldrehpflug Amazone Cayron, der neue Düngerstreuer ZA-TS sowie der Multifunktionsgrubber Amazone Cenius TX und zudem die Anhängespritze Amazone UX 11200 vorgeführt. In allen Disziplinen konnten unsere Maschinen einen hervorragenden Eindruck hinterlassen. Auch auf anderen Ständen



Die Anhängespritze UX 11200 mit 12.000 l Behältervolumen im Einsatz.



befreundeter Firmen, wie unter anderem Claas, Agravis und Agricon, waren unsere Maschinen zu sehen und sorgten für Begeisterung.

Die Veranstaltung zählte über 23.000 Besucher und konnte somit einen neuen Rekord verbuchen. Die Stimmung auf dem Amazone Stand war sehr gut und das fachliche Interesse groß.

Wir danken allen Firmen, die uns Ihre Traktoren zur Verfügung gestellt haben, für ihre tolle Unterstützung.

Verdiente Mitarbeiter bei Amazone:

Dipl.-Ing. (TH) Peter Sambale, Leiter des Qualitätswesens und verantwortlicher Schweißingenieur in unserem Werk Leipzig

Herr Sambale ist seit 10 Jahren bei der BBG Leipzig beschäftigt. Nach seiner Lehre als Kfz-Schlosser und einem anschließendem Studium an der TH Chemnitz-Zwickau hat er mehrere Fachausbildungen bei der Refa, als Schweißtechniker sowie in der Materialprüfung absolviert. Herr Sambale wird auch in der Zukunft sicherstellen, dass unter anderem unsere Amazone Pflüge aus qualitativ höchst wertigem Material bestehen und somit eine hohe Langlebigkeit aufweisen.

Vor seiner Tätigkeit bei AMAZONE war Herr Sambale Konstruktions- und Entwicklungsingenieur bei dem Unternehmen Sachsenring Automobiltechnik AG.



Bei der BBG Leipzig führt er zerstörungsfreie Werkstoffprüfungen (z. B. Spektralanalyse, Härteprüfungen und Farbeindringprüfungen) an unseren Bodenbearbeitungsgeräten durch. Neben seinen besonderen Fachkenntnissen besitzt Herr Sambale auch gute Führungsqualitäten. Bei ihm ist die Qualität unserer Erzeugnisse in besten Händen.

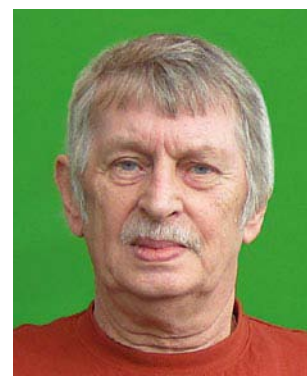
50 Jahre bei Amazone in Hude, Herr Gerhard Eggers

Erstmals kann ein Mitarbeiter unseres Zweigwerkes in Hude auf ein halbes Jahrhundert Betriebszugehörigkeit zurückblicken: Seit 50 Jahren arbeitet Herr Gerhard Eggers (67) für unser Familienunternehmen.

Das außergewöhnliche Arbeitsjubiläum feierte Herr „Emil“ Eggers aus Hude am 29.06.2014. Nachdem er 2012 im Alter von 65 in den verdienten Ruhestand ging, steht er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Herr Eggers trat mit 17 Jahren als Transportmitarbeiter in unser Unternehmen ein. Schon nach kurzer Zeit war sein Arbeitsplatz in der Lackiererei angesiedelt, wo er uns bis zum heutigen Tag als Spezialist für besondere Lackierarbeiten unterstützt.

Die AMAZONE Geschäfts- und Betriebsleitung dankt Herrn Eggers für die langjährige Unternehmenstreue, seine Zuverlässigkeit und seine stets sehr gute Arbeit.



Pantera als „Seifenkiste“

Anlässlich des 130. Geburtstages von Klaus und Christian Dreyer hat Herr Hahn, ein begabter Modellbauer, eine Seifenkiste in Form unseres Selbstfahrers „Pantera“ gebaut.

Diese Seifenkiste haben wir auch gleich bei dem traditionellen Seifenkistenrennen im Hauswörmannsweg in Osnabrück am 1. Juni 2014 an den Start gebracht.

Unser Gefährt war zwar nicht das schnellste, jedoch für uns ohne Zweifel die schönste Seifenkiste. Immerhin war sie platziert und hat mit ihrem Fahrer Niclas einen Riesenpokal gewonnen.

Inzwischen wurde der attraktive „Bolide“ auch in unserem Museum aufgenommen. Demnächst soll das Fahrzeug wieder ins Rennen geschickt werden. Zwischenzeitlich werden wir darüber nachdenken, wie das Pantera-Modell noch schneller gemacht werden kann.



Fahrer Niclas mit dem gewonnenen Pokal in der Pantera-Seifenkiste.

Familiennachrichten:

Ein doppelt runder Geburtstag im Hause Dreyer

Herr Klaus Dreyer und sein Sohn Christian Dreyer feierten am 7. Mai 2014 ihren 80. bzw. 50. Geburtstag!

Zu diesem seltenen Ereignis fand am 7. Mai ein Empfang im Gästehaus der Amazonen-Werke statt, zu dem Abordnungen der leitenden Mitarbeiter, des Betriebsrates und der Gemeindeverwaltung gekommen sind. Des Weiteren sind Freunde und Vertreter der verschiedensten Firmen, Verbände und Vereine erschienen. Alle gratulierten den Herren Dreyer zu dem außergewöhnlichen gemeinsamen Geburtstag und wünschten Ihnen viel Glück, Erfolg und Gesundheit für die weitere Zukunft.

Mit der großen Verwandtschaft und engeren Freunde wurde am 10.05.2014 im Active-Center ein Fest gefeiert.

Herr Klaus Dreyer übernahm 1958 zusammen mit seinem Vetter Herrn Prof. h.c. (SAA Samara) RAAS Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer die Geschäftsleitung und übergab diese seinem Sohn Christian im Jahr 1999. Herr Christian Dreyer steht seit 1994 im Dienste der Amazonen-Werke und teilt sich inzwischen die Geschäftsleitung mit seinem Großvetter Dr. Justus Dreyer.

Auf diese Weise wird die Tradition des Familienunternehmens Amazone schon in der 4. Generation außerordentlich erfolgreich fortgesetzt.



Die Jubilare Christian und Klaus Dreyer mit Ihren Gattinnen Bettina und Malu Dreyer vor dem Eingang des Gästehauses.

Impressum

Herausgeber:

Amazonen-Werke H. Dreyer
GmbH & Co. KG
Postfach 51
D-49202 Hasbergen-Gaste
Tel.: +49 (0)5405 501-0
Fax: +49 (0)5405 501-147
www.amazone.de
amazone@amazone.de

Text und Entwurf:

Dipl.-Ing. Klaus Dreyer

Konzeption und Gestaltung:

Amazone-Werbeabteilung

Fotos:

Dipl.-Ing. Klaus Dreyer
Amazone-Archiv

Auflage:

10.000 Stück